

An der Universität Bremen im Fachbereich Kulturwissenschaften (FB 9) ist - unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe –eine **Professur** zu besetzen.

Universitätsprofessur (w/m/d)
Bes. Gr. W2
im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

für das Fachgebiet

Maritime Ethnologie und Kulturen des Wassers
(Kennziffer: P891/19)

Die Bewerberinnen und Bewerber sind in der Ethnologie promoviert und verfügen über ethnographische Feldforschungserfahrung im Schwerpunktgebiet „Maritime Ethnologie“ und/oder der Ethnologie des Wassers. Die Professur verantwortet das Fach „Maritime Ethnologie (Maritime Anthropology)“ in Forschung und Lehre. Dazu gehören umfassende Kenntnisse der Ethnographie der Lebensweisen von Meeres- und Küstenbewohnern, Meeresnutzern und maritimen Professionskulturen und der Kulturen des Wassers, eingebettet in eine fundierte Methodenkompetenz sowie eigene empirische Forschungen von langer Dauer möglichst in einer außereuropäischen Region.

Mindestens ein Forschungsschwerpunkt in einem der folgenden Bereiche wird erwartet:

- küsten- und meeresbezogene Fragen der Umweltethnologie, der Wissenschafts-, Technik-, Wirtschafts- und Rechtsethnologie
- ökologische Ökonomien von Meeren, Küsten, Hafenstädten, Flüssen und Deltas, Seen und Binnenmeere
- plurale Wissenspraktiken zu Ozeanen, Meeren, Wasserläufen
- Infrastrukturen des Wassers
- multispecies ethnography
- Meer und Wasser als Raum von Austausch und Verflechtung in lokalen und transkulturellen Beziehungen, auf Ozeane und Wasser bezogene Aspekte von Globalisierung und Transkulturalisierung
- Auf Wasser bezogenes und/oder maritimes kulturelles Erbe, Tourismus
- Flucht, Mobilität und Migration

Erwartet wird eine ausgeprägte Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Bremer Meereswissenschaften sowie mit der sozial- und kulturwissenschaftlichen Meeresforschung und den Bremer Museen mit Bezug zum Meer.

Die Lehre findet in deutscher und englischer Sprache statt. Die zu besetzende Professur ist an den interdisziplinären Studiengängen BA Kulturwissenschaft und MA Transkulturelle Studien beteiligt. Sie erfüllt grundlegende Lehre in Kulturtheorie sowie in ethnologischen Modulen (Methoden, Schwerpunkt- und Projektmodule). Erwünscht ist zudem eine Beteiligung am deutsch-türkischen Double-Degree MA Transkulturelle Kommunikation.

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber soll in der Forschung in den genannten Bereichen national wie auch international ausgewiesen sein. Neben der Erfüllung der allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, nachgewiesen durch eine fachlich einschlägige hochrangige Promotion und weitere wissenschaftliche Leistungen von jeweils hervorragender Qualität, vorausgesetzt. Erwartet werden eine pädagogische Eignung, die durch Erfahrungen in der Lehre zu dokumentieren ist, die Bereitschaft, durch Einwerbung von Drittmitteln zur Forschungsfinanzierung beizutragen und die

Bereitschaft zur hochschuldidaktischen Weiterbildung. Die Berufung erfolgt unter Zugrundelegung von § 18 BremHG und § 116 BremBG.

Erwünscht sind Erfahrungen mit mediengestützten Lehrformen, Formaten Forschenden Lernens und eine Berücksichtigung der Geschlechterperspektive in Forschung und Lehre.

Die Universität Bremen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im Wissenschaftsbereich an. Sie ist unter anderem in DFG-Programmen zur Geschlechtergerechtigkeit mehrfach ausgezeichnet worden. Ausdrücklich begrüßt werden Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit Migrationshintergrund sowie internationale Bewerbungen. Schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikations- und Lehrverzeichnis, Forschungsprofil, Zeugnisse) unter Angabe der obigen Kennziffer bis zum **31.08.2019** an die unten angegebene Adresse oder auf elektronischem Wege an die Dekanin Prof. Dr. Dorle Dracklé (bewerbungen.fb9@uni-bremen.de)

Weitere Informationen zu Berufungsverfahren an der Universität Bremen finden Sie unter:
<http://www.uni-bremen.de/de/berufungsverfahren.html>

Die Dekanin des Fachbereichs 9 – Kulturwissenschaften
Frau Prof. Dr. Dorle Dracklé
Universität Bremen
Postfach 330 440
28334 Bremen

www.uni-bremen.de